

Futsal

- Vorstellung „meiner Person“ und meine Funktion (Turnieraufsicht).
- Spielberechtigt sind nur Spieler für die ...
 - eine ausgedruckte DFBnet-Spielberechtigungsliste mit Lichtbild
 - ein mit einem Lichtbild versehener Ausweis (nur bei Privatturniere) vorlegt werden kannDie Freigabe für Freundschaftsspiele berechtigt zur Teilnahme.
- Maximal ____ Spieler auf der Spielerkarte,
 - auf dem Spielfeld 5 Spieler (incl. Torspieler)
 - es besteht Schienbeinschonerpflicht
- Die erstgenannte Mannschaft spielt auf der _____ Seite und hat Anstoß; diese Mannschaft muss bei Trikotgleichheit _____ Leibchen überziehen. Diese gibt es bei den Schiedsrichtern.
- Spielzeit: 1x ____ Minuten; Time-Out-Regelung gilt (nicht)
- Jedes Spiel wird von zwei gleichberechtigten SR geleitet.
- Spielgerät: Futsal-Ball, Größe ____
- Torgröße: 3 x 2 m
- Strafraum und Torraum ist der durchgezogene Halbkreis.
- Strafstoßmarke ist 6 m → durchgezogener Halbkreis
- Verlängerte Strafstoßmarke ist 10 m → Markierung Hallenboden
- Auswechselzone beachten! – Direkt vor der Bank und nur so, dass das der einzuwechselnde Spieler erst dann das Feld betritt, wenn der auszuwechselnde es verlassen hat. Erst raus, dann rein!
„Fliegender Wechsel“ ist erlaubt. Bei falschem Wechseln gibt es indirekten Freistoß.
- Die Trainer befinden sich auch vor der Bank (Coachingzone).

- Abstandsregelung: grundsätzlich 5 Meter
- ausgenommen Anstoß: 3 Meter
- 4-Sekunden-Regel bei einer Spielfortsetzung beachten. Sobald der Ball spielbereit ist, muss das Spiel innerhalb 4 Sekunden fortgesetzt werden; ansonsten erhält der Gegner den Ball.
- Abseits ist aufgehoben
- Rückpassregel wird angewendet
- Freistöße sind direkt oder indirekt – entsprechend dem Feld
- Direkte Freistöße werden kumuliert gezählt, auch wenn der SR auf „Vorteil“ entscheidet, wird das Foul gezählt
- Ab dem 4. und jedem weiteren direktem Freistoß gibt es stattdessen einen „verlängerten Strafstoß“ (10 m)
Sollte das Vergehen näher am Tor sein, darf auch von dort geschossen werden.
Dieser Freistoß muss direkt auf das Tor abgegeben werden.
Eine Mauer darf nicht gebildet werden.
Der Torwart muss nicht auf der Linie bleiben, aber einen Abstand von 5 Meter einhalten.
- Anstoß: - beliebige Richtung, Abstand 3m, es kann ein Tor **nicht** direkt erzielt werden.
- Beidseitig Aus! – Einkick statt Einwurf; aus einem Einkick kann ein Tor nicht direkt erzielt werden.
- Berührt der Ball die Hallendecke oder ein daran befindliches Gerät gibt es einen Einkick an der Seitenauslinie.
- Geht der Ball in´s Tor-Aus, darf nur der Torwart den Ball durch Abwurf ins Spiel bringen. Er kann mit einem Abwurf kein Tor erzielen.
- Hat der Torwart den Ball mit der Hand kontrolliert, darf er diesen über die Mittellinie schlagen.
- Der Torwart darf die Mittellinie überschreiten.
- Grundsätzlich darf der Torwart den Ball maximal 4 Sekunden mit der Hand oder am Fuß berühren oder kontrollieren.

- Weiterhin darf der Torwart den Ball – nachdem dieser ihn freigegeben hatte – erst dann wieder berühren, wenn ein Gegner den Ball berührt hatte (gilt nicht in der gegnerischen Hälfte).
- Torwart-Aus gibt Eckstoß.
- Disziplinarmaßnahmen: - keine Zeitstrafen!
Verwarnung (gelbe Karte), gelb-rote Karte und Feldverweis (rote Karte)
- Nach zwei Minuten dürfen des Feldes verwiesene Spieler durch einen anderen Spieler ersetzt werden; ggf. auch früher, wenn die Mannschaft in Unterzahl ein Tor kassiert.
- Außer der spielenden Mannschaften mit Ihren Betreuern hält sich bitte niemand im Innenraum auf.
Halten Sie genügend Abstand von der Aus-Linie, damit der SR laufen kann.
- Regelung für die Platzierung bei Punktgleichheit:

1. Tordifferenz	2. mehr erzielte Tore
3. direkter Vergleich	4. Strafstoß-Schießen (fünf Spieler)
- Nur der Torwart darf eine lange Trainingshose tragen.
- Die SR für das Turnier sind heute ...
 - * _____
 - * _____
 - * _____
 - * _____
- Das Schiedsgericht wird aus folgenden Personen gebildet:
 - * seitens des Veranstalters: _____
 - * seitens der teilnehmenden Vereine _____
 - * und aus meiner Person.